

PRESSEINFORMATION

Midstad entwickelt Midstad Köln: Weltstadthaus auf der Schildergasse wird in eine Multi-Use-Immobilie transformiert

Köln/Frankfurt am Main, 7. Februar 2025 – Grünes Licht für die Zukunft des Weltstadthauses: Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat heute positiv über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für die Erweiterung und Neugestaltung des Weltstadthauses auf der Schildergasse 65 entschieden. Damit sind die planerischen Grundlagen für ein richtungsweisendes Projekt gelegt, das einen wertvollen Beitrag leistet, die Kölner Innenstadt nachhaltig zu beleben.

Die Weiterentwicklung des Weltstadthauses erfolgt unter der Federführung des renommierten Architekturbüros Renzo Piano Building Workshop, das bereits für den ursprünglichen Entwurf des ikonischen Gebäudes verantwortlich ist. Dieser wurde 2006 mit dem prestigeträchtigen internationalen Architektenpreis „MIPIM-Award“ ausgezeichnet.

Der Entwurf sieht eine 3-geschossige Überbauung des Gebäudeteils entlang der Antonsgasse vor, die sich harmonisch in das bestehende Ensemble einfügt und den architektonischen Charakter des Weltstadthauses bewahrt. Ergänzend dazu entsteht auf dem Areal des angrenzenden ehemaligen Voegels-Gebäudes an der Cäcilienstraße ein Neubau in moderner Holzhybridbauweise, der höchsten Nachhaltigkeitsstandards entspricht. Das neue Bauteil wird nahtlos mit dem Bestand verbunden und erweitert das Nutzungsspektrum des Gebäudes erheblich.

In Respekt und Achtung der besonderen Herausforderungen des historischen Erbes der Stadt Köln und der angrenzenden Umgebung des Weltstadthauses, wurden die ersten öffentlich gewordenen Skizzen nochmals überarbeitet. Die Erweiterung bleibt klar unterhalb der 40-Meter-Grenze und berücksichtigt noch stärker die Sichtbeziehungen, insbesondere zum Kölner Dom, dem Wahrzeichen der Stadt.

Während der geplanten Bauarbeiten läuft der Betrieb des Weltstadthauses ununterbrochen weiter.

„Mit dem Projekt Midstad Köln wollen wir unseren Beitrag für eine zukunftsfähige Innenstadt und die des Einzelhandels im Weltstadthaus leisten. Die Kölner Stadtgesellschaft darf dabei zu Recht hohe Ansprüche an die Umsetzung stellen. Es ist uns daher eine Ehre, erneut mit dem Team von Renzo Piano Building Workshop zusammenzuarbeiten, um das Weltstadthaus in ein modernes Multi-Use-Gebäude zu verwandeln. Das Projekt kombiniert innovative Architektur mit nachhaltiger Stadtentwicklung und soll mit seinem attraktiven Nutzungsmix neues Leben in die Schildergasse bringen“, betont Dr. Kevin Meyer, Geschäftsführer von Midstad.

Die Immobilie wird nicht nur erweitert, sondern kann möglichst flexibel durch zusätzliche Nutzungen wie beispielsweise Büroflächen, Hotel, Gastronomie, Veranstaltungsräume und öffentlich zugängliche Bereiche zu einem vielseitigen und lebendigen Zentrum transformiert. Ein besonderes Highlight des Erweiterungsbaus ist die hierdurch ermöglichte Öffnung des bisher nicht zugänglichen Kuppelsaals im Weltstadthaus und die Entwicklung einer öffentlich zugänglichen Dachterrasse mit Gastronomie. Das Weltstadthaus wird damit in einen lebendigen Ort, der nicht nur tagsüber, sondern auch abends zur Belebung der Innenstadt beiträgt, verwandelt. Damit wird für die Kölner Stadtgesellschaft und alle Besucher ein weiterer attraktiver Anziehungs- und Treffpunkt im Herzen der Stadt geschaffen. Die Verbindung von Cäcilienstraße und Schildergasse wird durch eine attraktive Gestaltung der Antonsgasse aufgewertet und bereichert das gesamte Quartier.

Ökologische Nachhaltigkeit ist ein weiterer zentraler Aspekt des Projekts. Die umfassende Modernisierung der Haustechnik reduziert den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen erheblich. Zugleich entstehen durch die Verbindung der neuen und bestehenden Gebäudeteile zusätzliche Synergien, beispielsweise in der effizienten Nutzung der technischen Anlagen.

„Ein Haus, das lebt und seine Umgebung belebt“ – dieser Grundsatz prägt die Planung des Projekts. Mit der Entwicklung einer modernen Multi-Use-Immobilie wird nicht nur die Attraktivität der Schildergasse gesteigert, sondern auch ein Impuls für

die gesamte Kölner Innenstadt gesetzt“, ergänzt Dr. Kevin Meyer.

Über Midstad

Das Herz von Midstad schlägt für lebendige Innenstädte. Als erfahrener Full Service Real Estate Manager bauen wir auf die Zukunft urbaner Zentren. Als Projektentwickler sowie Asset und Property Manager sind wir wegweisender Experte für urbane Transformation und tragen dazu bei sie voranzubringen. In vier Ländern und mehr als 47 Städten – in Deutschland und Europa – managen wir knapp 600.000 Quadratmeter. Aktuell realisieren wir neun Bauprojekte – zwei Neubauprojekte und sieben Bestandrevitalisierungen, die wir im laufenden Gebäudebetrieb umsetzen.

Vom Konzept bis zum Gebäudebetrieb. Vom Development bis zum Property Management. Vom forschungsbasierten Consulting bis zum projektbezogenen Stakeholder Management: Wir gestalten Wandel. Mit unseren Midstad-Häusern entwickeln wir ihn – mit werthaltiger ESG-Strategie, vielseitig und sichtbar. Dabei möchten wir Menschen mitnehmen, inspirieren und begeistern, indem wir Gebäude – als vertikale Quartiere – zum Mittelpunkt eines lebendigen Miteinanders machen.

Wir entwickeln und betreiben stadtprägende Gebäude aus einer Hand. Mit einer ganzheitlichen Perspektive engagieren wir uns für das Zukunftspotential der Immobilien und entwickeln nutzungsorientierte Konzepte, die Quartiere neu beleben können. Als erfahrene Projektentwickler und visionäre Asset Manager bringen wir das Herz der Innenstadt zum Schlagen.

Pressekontakt

Midstad Advisory GmbH
Bea Steindor | Head of Marketing & Communications
Klosterstr. 30 | D-40211 Düsseldorf

Büro Frankfurt am Main
Windmühlstraße 1 | 60329 Frankfurt am Main

T +49 (0) 211 542 534 25
F +49 (0) 211 909 940 09
M +49 (0) 177 54 82 09 7
E bea.steindor@midstad.com